

Forschungsprojekt "Meteorologie im Nationalpark Kalkalpen"

FLÄCHENDECKENDE ERFASSUNG DER SCHNEEBEDECKUNG 1997

Endbericht 1997

Teil 3

Manfred Bogner

Thomas Lehner

Günter Mahringer

Weichstetten, Jänner 1998

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung	3
2. Beobachtungsnetz	4
2.1 Schneepegel	4
2.2 Fernbeobachtungen	7

1. EINLEITUNG

Nach der Konzeption einer flächendeckenden Bestimmung der Schneebedeckung in der Region des Nationalparks Kalkalpen wurde im November 1997 mit der Erhebung der Schneebedeckung und der Schneehöhenverteilung begonnen. Die Erhebungen werden mittels Schneepegel und Sondierungen auf verschiedenen Meßrouten im Nationalparkgebiet und mittels Fernbeobachtungen von zwei höher gelegenen Standorten durchgeführt.

Nachfolgend wird eine Übersicht über die Standorte der verschiedenen Beobachtungspunkte gegeben. Die Auswertung der bis zur Schneeschmelze erhobenen Meßwerte werden in einem zweiten Bericht folgen.

2. BEOBACHTUNGSNETZ

2.1 Schneepegel

Für das Projekt Schneehöhenbeobachtung wurden in der Region des Nationalparks Kalkalpen markierte Schneestangen an 31 Standorten aufgestellt. Die Schneestangen sind etwa 2 Meter hoch und haben alle 20cm eine schwarze Markierung, alle Meter eine rote Markierung. Für die Ablesung ist der untere Rand der Markierung (Gewebeband) heranzuziehen. Falls die Schneehöhe zwischen den Markierungen liegt, sollte diese vom Beobachter auf 5cm Genauigkeit geschätzt werden oder mit einem Maßband gemessen werden. Die Beobachtungsdaten werden in Protokollblätter eingetragen und vom Meteorologenteam ausgewertet. Bei den Befahrungen oder Begehungen der mit Pegel bestückten Routen werden zudem allgemeine Beobachtungen zur Schneebedeckung erhoben (z.B. durchschnittliche Höhe der Schneegrenze, Art und Beschaffenheit des Schnees).

Die Schneestangen befinden sich auf folgenden Meßrouten:

- ⇒ Route Hausbach - Weißenbach - Zöbelboden
- ⇒ Route Bodinggraben - Görizstraße - Zöbelboden
- ⇒ Route Langer Graben - Kogleralm oder Spannriegel - Kogleralm
- ⇒ Route Bodinggraben - Feichtaualm

Die Ablesung der Schneepegel entlang den Routen Hausbach - Weißenbach - Zöbelboden oder Bodinggraben - Görizstraße - Zöbelboden werden von Mitarbeitern des Nationalparks Kalkalpen im Zuge der wöchentlichen Probenentnahmen am Zöbelboden durchgeführt.

Die Beobachtungspunkte dieser Routen sind in den Tabellen 1 und 2 dargestellt.

Die Erfassung der Schneehöhen an den Routen Langer Graben - Kogleralm und Bodinggraben - Feichtaualm wird vom Meteorologenteam durchgeführt. Die Beobachtungspunkte dieser Routen sind in den Tabellen 3 bis 5 dargestellt.

Tab. 1: Schneebeobachtungspunkte der Route Hausbach - Weißenbach - Zöbelboden

Seehöhe	Orientierung	Untergrund	Koordinaten	Beschreibung
540m	eben	Wiese	528.20/302.70	Hausbach, vor Waldbeginn, neben der Straße
690m	flach	Schotter	529.65/303.95	oberh. Geißhanslhütte, bei Abzweigung Forststraße
745m	eben	Wiese, Schotter	532.40/303.25	Abzweigung Jagersberg
530m	flach	Schotter	531.60/302.75	Kehre bei Kl. Weißenbach
400m	eben	Wiese	533.00/302.50	Abzweigung Gr./Kl. Weißenbach
480m	flach	Schotter	532.60/301.55	Zöbelgraben, bei Aufstieg zur Meßstation UBA
610m	flach	Wiese	530.40/299.55	Fliegengraben, in der Kehre bei der Brücke
820m	eben	Wiese	531.10/298.70	Mulde nach Aueralm
880m	eben	Schotter	531.55/298.90	Abzweigung Richtung Weißenbach/Zöbelboden
880m	eben	Wiese, Schotter	532.00/300.05	Schöneck, in der Stichstraße
910m	flach	Wiese	533.00/300.55	Wildwiese, neben Meßstation UBA

Tab. 2: Schneebeobachtungspunkte der Route Bodinggraben - Görzstr. - Zöbelboden

Seehöhe	Orientierung	Untergrund	Koordinaten	Beschreibung
580m	eben	Wiese	528.45/297.35	Messerer
880m	flach	Schotter	529.20/297.40	Görzitzkehre
1080m	flach	Schotter	529.95/296.55	Görzitzstraße, in der Kehre bei NPK - Schild
1160m	flach	Wiese	530.10/297.75	Jungwald Zöbelau
1160m	eben	Wiese	531.30/297.40	Langmoos, Wiese neben Straße
980m	flach	Wiese	532.70/298.10	Abzweigung Sinnreitherboden
985m	eben	Wiese	532.30/297.15	Kreuzung oberhalb Klaushof
880m	eben	Schotter	531.55/298.90	Abzweigung Richtung Weißenbach/Zöbelboden
880m	eben	Wiese, Schotter	532.00/300.05	Schöneck, in der Stichstraße
910m	flach	Wiese	533.00/300.55	Wildwiese, neben Meßstation UBA

Tab. 3: Schneebeobachtungspunkte der Route Langer Graben - Kogleralm

Seehöhe	Orientierung	Untergrund	Koordinaten	Beschreibung
580m	eben	Wiese	515.70/294.25	Wiese Nähe Bartlthalhütte
770m	flach	Wald, Schotter	518.10/293.75	Forststr. Langer Graben beim alten Schranken
1180m	eben	Schotter, Wald	520.20/293.20	Kehre vor Kogleralm
1240m	eben	Wiese, Schotter	519.75/293.70	Meteorologische Meßstation Kogleralm

Tab. 4: Schneebeobachtungspunkte der Route Spannriegl - Kogleralm

Seehöhe	Orientierung	Untergrund	Koordinaten	Beschreibung
560m	eben	Wiese	522.30/290.15	Abzweig. Hinterer Rettenbach, Strommast ¹
680m	flach NW	Wiese	520.20/291.70	Ausgangspunkt Winterweg (Koppen) ²
940m	mäßig N	Wiese	519.95/292.65	Jagdhütte Gsol ²
1180m	eben	Schotter, Wald	520.20/293.20	Kehre vor Kogleralm
1240m	eben	Wiese, Schotter	519.75/293.70	Meteorologische Meßstation Kogleralm

Tab. 5: Schneebeobachtungspunkte der Route Bodinggraben - Herzerlsee - Feichtaualm

Seehöhe	Orientierung	Untergrund	Koordinaten	Beschreibung
680m	eben	Schotter	527.15/294.55	Parkplatz vor Blumauer Alm ³
860m	flach NW	Schotter	526.00/295.85	1. Kehre (Umkehrhütte, nach Almboden)
1140m	eben	Wiese, Schotter	524.80/295.45	Umkehrplatz
1280m	eben	Wiese	524.30/295.55	Herzerlsee ²
1340m	mäßig N	Wiese, Wald	524.25/295.85	flacher Wald oberhalb Herzerlsee ²
1370m	eben	Almboden	524.20/296.40	Meteorologische Meßstation Feichtaualm

¹ Markierung am Strommast, linke Straßenseite in der Wiese

² An diesem Meßpunkt werden für den Beobachtungszeitraum Schneehöhenbestimmungen mittels Sonde durchgeführt.

³ Markierung an der Rückseite der Tafel "Naturschutzgebiet Sengsengebirge"

2.2 Fernbeobachtungen

Von je einem Aussichtspunkt nördlich bzw. südlich des Nationalparks Kalkalpen werden wöchentlich Augenbeobachtungen über die Schneebedeckung (aper, teilweise bedeckt oder bedeckt) durchgeführt. Eine Messung der Schneehöhen ist dabei nicht möglich.

Als nördlicher Beobachtungspunkt wurde das Schutzhaus am Schoberstein in 1260m Seehöhe ausgewählt. Von diesem Punkt können weite Teile des Hintergebirges und des Sengsengebirges von Norden her eingesehen werden. Die Beobachtung der 18 ausgewählten Beobachtungsflächen (Tabelle 6) erfolgt wöchentlich von Frau Hittler, Hüttenwirtin des Schobersteinhauses.

Als südlicher Beobachtungspunkt wurde das Grubergut in 760m Seehöhe ausgewählt. Von diesem Punkt können weite Teile des Sengsengebirges von Süden her eingesehen werden, zudem auch weite Teile des Hintergebirges. Die Beobachtung der 30 ausgewählten Beobachtungsflächen (Tabelle 7) erfolgt wöchentlich von Frau Fesl, Besitzerin des Grubergutes.

Tab. 6: Schneebeobachtungspunkte Nationalpark Nordseite

Nr.	Seehöhe	Orientierung	Untergrund	Koordinaten	Beschreibung
1	800m	mäßig NE	Schlagfläche	519.40/302.60	unterhalb Forstr. (Eibling)
2	1240m	steil NNE	Wiese	516.98/299.45	nördl. Gipfel Gr. Spitzberg
3	1100m-1200m	mittel ENE	Wiese	517.90/299.40	nahe Gipfel Kl. Spitzberg
4	1500m	steil NE	Latschen, Fels	515.35/296.30	Speringsattel, Richtung W
5	1500m-1750m	steil N	Fels	516.90/296.27	Gipfelbereich Schillereck
6	1600m-1840m	steil N	Fels	518.55/295.50	Gipfelbereich Hochsengs
7	1000m-1600m	steil N	Geröll, Fels	518.60/296.30	Rinne, nördl. Hochsengs
8	990m	flach	Schlagfläche	522.37/304.55	Kuppe, nördl. Annasberg
9	800m-950m	mittel E	Schlagfläche	522.75/304.35	oberhalb Forstr. Annasberg
10	800m-900m	mittel N	Schlagfläche	523.00/303.90	oberhalb Forstr. Annasberg
11	910m-1000m	mittel NE	Schlagfläche	523.30/302.25	östlich Hoher Trailing
12	1450m	flach N	Wiese	523.20/296.60	Langfirst
13	1500m-1960m	steil N	Geröll, Fels	524.00/294.80	Nordflanke Hohe Nock
14	1550m-1750m	steil N	Geröll, Fels	524.45/294.40	Rinne, nördöstl. Hohe Nock
15	630m	flach N	Wiese	525.45/301.00	Wiese südwestl. Tanzkogel
16	530m	flach E	Wiese	524.90/303.30	Wiese bei Wolfbauer
17	540m	flach	Wiese	526.70/299.30	Wiese bei Steyrnquelle
18	580m	flach	Wiese	526.00/301.20	Wiese Bereich Tanzboden

Tab. 7: Schneebeobachtungspunkte Nationalpark Südseite

Nr.	Seehöhe	Orientierung	Untergrund	Koordinaten	Beschreibung
1	740m	flach E	Wiese/Bäume	521.50/288.00	Nähe Bergerhof
2	580m	eben	Wiese	521.00/289.00	nördlich Pießling
3	1200m-1300m	steil SSW	Fels,Bäume	518.60/294.20	südlich Hochsengs
4	730m	flach S	Wiese	525.00/286.00	bei Garstnereck
5	700m	flach S-SE	Wiese	523.00/289.50	Gierer
6	760m-840m	flach S/flach SE	Wiese	522.20/291.00	Rießriegl/Stadler
7	1600m-1800m	mäßig S	Schutt,Latschen	521.60/294.50	Rottal
8	1300m-1650m	steil SSW	Geröll, Latschen	523.30/292.70	Südflanke bei Hagler
9	1150m-1500m	steil SE	Schutthalde	523.70/292.60	Budergraben
10	1750m-1800m	steil S	Schutt, Latschen	524.00/294.00	südlich Hohe Nock
11	850m	eben	Wiese	525.70/285.00	Wurbauerkogel
12	720m	SSW	Wiese	526.00/287.50	Trojer
13	1400m-1700m	steil SSW	Schutt,Latschen	525.20/293.10	südlich Gamsplan
14	1660m	steil S-SE	Schutthalde	525.50/293.20	östlich Gamsplan
15	840m	flach S	Wiese	526.50/287.65	bei Kleiner Gehöften
16	860m	flach S	Wiese	526.60/288.30	bei Kleiner Gehöften
17	1200m	steil SSW	Geröll,Bäume	526.50/290.00	südlich Hahnbaum
18	910m	flach S	Wiese	527.00/288.20	
19	820m	flach S	Wiese	527.60/287.90	Riepelsberg
20	1010m	flach NW	Wiese	527.40/282.20	Gasth. Pyhrgasblick
21	1270m	steil S	Schlagfläche	527.50/288.80	Sender Kleiner Berg
22	1200m	flach E	Wiese	528.00/289.85	Bloßboden
23	1500m-1700m	steil ESE	Latschen,Wiese	528.30/292.35	östlich Mayrwipfel
24	1170m	steil SSW	Schlagfläche	528.10/288.05	östlich Kleiner Berg
25	950m	flach S	Wiese	528.00/288.30	Muttling
26	1100m-1200m	mäßig SSW	Schlagfläche	528.60/288.90	Nähe Haslersgatter
27	1500m	steil SSE	Wiese/Bäume	529.20/291.90	Steyreck, Reifmauer
28	1220m-1330m	steil SSW	Schlagfläche	529.30/288.80	Augustinkogel
29	1530m-1600m	Mulde, SW offen	Wiese,Latschen	531.50/292.40	Halterhüttental
30	1350m-1700m	mäßig SE	Latschenfläche	532.30/292.00	Großer Größtenberg